

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **37 (1998)**

Heft 4: **Friedhöfe = Cimetières**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur • Notes de lecture

Friedhof

Sonderheft 2 (1995), Der Gartenbau — L'Horticulture

Format A4, 58 Seiten, Bestellungen: Der Gartenbau, Gärtnerhof Nord, Gärtnerstrasse, Postfach, 4501 Solothurn, Preis CHF 16.50 + Porto und Verpackung

Das Sonderheft enthält Beiträge zur Friedhofskultur (Wie ist die Friedhofskultur entstanden, wie hat sie sich weiterentwickelt und wie sieht sie heute aus?), Tendenzen in der Grabmal-Kunst, Friedhoferweiterungen, Artikel zur Bepflanzung und zur Trauerfloristik sowie zur Technik auf Friedhöfen und zu deren Verwaltung.

Wie ist das mit der Natur in der Stadt
Parks, Gärten & Landschaften in Wien

How does nature fare in our cities

Maria Auböck, Gisa Ruland, Photos: Ingrid Gregor

Leinen mit Schutzumschlag, Format 23 x 27 cm, etwa 340 Seiten, 350 Farbabbildungen, ISBN 3-900518-92-0, Verlag Holzhausen, Wien 1998, Preis CHF 54.50

Zu Wien gehören der Stephansdom und das Riesenrad, die Landschaften der Donau, des Wienerwaldes und der dichten Stadtgebiete. Und dazu gehören die Parks und Gärten. Die Parks alleine machen die Stadt nicht grün — aber sie sind ein wichtiges Instrument im Orchester der Stadtlandschaft, sie gleichen den blitzenden Edelsteinen im grauen Gestein. Der repräsentative Bildband erzählt von den landschaftlichen Schönheiten Wiens und lädt mit Fotos von hoher Qualität und inspirierenden Texten zu Spaziergängen ein — von Schönbrunn bis zum Stadtpark und dem Wienerberggelände. Die Autorinnen Maria Auböck und Gisa Ruland sind Landschaftsarchitektinnen in Wien, die aussergewöhnlichen Fo-

tos von Ingrid Gregor zeigen die besonderen und geheimnisvollen Ecken der Stadt, die Beschreibungen berichten über Ereignisse und Begebenheiten, die sich in und um die Parks zugetragen haben. Die einzelnen Kapitel werden kurz englisch und japanisch zusammengefasst, die Bildunterschriften sind dreisprachig.

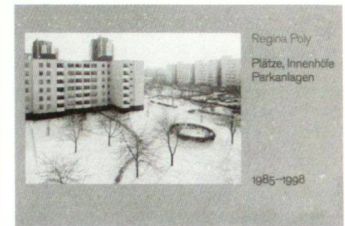
Zentrum Zürich Nord: Stadt im Aufbruch
Bausteine für eine nachhaltige Stadtentwicklung, UNS Fallstudie

Roland W. Scholz, Sandro Bösch, Harald A. Mieg, Jürg T. Stünzi (Hrsg.)

Etwa 300 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, Format A4, broschiert, vdf, Hochschulverlag an der ETH, Zürich 1997, ISBN 3-7281-2319-6, etwa CHF 65.—

Zentrum Zürich Nord: ein über 60 Hektaren grosses Gebiet in Zürich-Oerlikon, das bisher industriell genutzt wurde. Bis ins Jahr 2020 soll ein neuer Stadtteil mit über 10'000 Wohn- und Arbeitsplätzen entstehen. Am Projekt beteiligt sind die Industrieunternehmen ABB, Oerlikon Bühler sowie die Stadt Zürich. Wie entsteht aus einem Industriequartier ein Stadtteil mit urbaner Lebensqualität? Welche Investitionen werden nötig? Wie organisiert man eine integrale Bewertung, und wie lässt sich Nachhaltigkeit in der Stadtentwicklung planen? Beim zurzeit grössten Stadtprojekt in der Schweiz, dem «Zentrum Zürich Nord» in Zürich Oerlikon, werden neue Wege in Planung und Stadtentwicklung beschritten. Das Buch präsentiert die Ergebnisse einer umweltnaturwissenschaftlichen Fallstudie, die eine gesamtheitliche Sicht auf das Bauvorhaben ermöglicht. Schwerpunkte der Untersuchung waren der Umgang mit Industriealtlasten, Modelle und Massnahmen zum Wasserhaushalt, Möglichkeiten der Grünraumgestaltung sowie die lokale Verkehrsplanung. Fragen zum Umweltmanagement, zur Gebäudeplanung (Umnutzung oder Neubau), zur Stadtentwicklung

und zur Nachhaltigkeit runden den Band ab.



Plätze, Innenhöfe, Parkanlagen
Der wiedergefundene städtische Raum, 1985 — 1998

Regina Poly

Vorwort von Hanns Zischler, Format 29,7 x 19 cm, 148 Seiten mit 68 Schwarzweiss- und 20 farbigen Abbildungen, Broschur, ISBN 3-88375-315-7, Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln 1998, Preis CHF 65.—

In diesem Band werden zahlreiche Projekte der Berliner Landschaftsarchitektin Regina Poly vorgestellt, die seit den achtziger Jahren freie Plätze im urbanen Raum gestaltet. Neben einer sorgfältigen Dokumentation und hochwertigem Bildmaterial werden Hintergrundinformationen über Werdegang und Vorbilder Regina Polys vermittelt. Zutage tritt das Porträt einer Künstlerin, die genug Rückgrat hat, um radikale und im besten Sinne einfache Lösungen konsequent zu verfolgen.

Umweltrecht in der Praxis (URP)

Herausgeberin: Vereinigung für Umweltrecht (VUR), Postfach 2430, 8026 Zürich, Telefon 01-241 76 91, Fax 01-241 79 05, Internet <http://www.vur-ade.ch>, e-mail vur.ade@email.ch, Abonnementspreis CHF 110.— (CHF 50.— für Studierende), für Mitglieder der VUR im Jahresbeitrag inbegriffen, erscheint achtmal jährlich

Die Vereinigung für Umweltrecht bezweckt die Förderung des Umweltschutzrechtes und seiner Anwendung sowie die Pflege des

PARADIES TRÄUME



Paris, Wien
& Landschaften
in Wien



Paris, Wien
& Landschaften
in Wien

Erfahrungsaustausches unter ihren Mitgliedern, namentlich durch eine Dokumentation über die umweltrechtliche Praxis. Die Zeitschrift *Umweltrecht* in der Praxis (URP) veröffentlicht deutsche und französische Texte zu Entscheiden des Bundesgerichtes, Hinweise auf Veranstaltungen, auf Rechtsetzung, Richtlinien, Berichte und Literatur. Neu erschienen ist Ende April 1998 die CD-ROM mit allen Texten der URP von 1986 bis 1997.

Le droit de l'environnement dans la pratique (DEP)

Editeur: Association pour le droit de l'environnement (ADE), case postale 2430, 8026 Zurich, téléphone 01-241 76 91, fax 01-241 79 05, internet <http://www.vur-ade.ch>, e-mail vur.ade@email.ch, prix de l'abonnement CHF 110. — (CHF 50. — pour étudiants), pour membres de l'ADE inclus dans les cotisations, paraît huit fois par an

L'ADE a pour but d'encourager le développement et l'application du droit de l'environnement ainsi que d'assurer à ses membres un échange d'expériences dans ce domaine, en particulier en réunissant une documentation. La revue «*Le droit de l'environnement dans la pratique*» (DEP) publie des textes français et allemands, des arrêts du Tribunal fédérale, des informations sur des manifestations, des ordonnances, des rapports, et de la littérature. Nouveau: le CD-ROM englobant la totalité du texte de la revue DEP de 1986 à 1997.

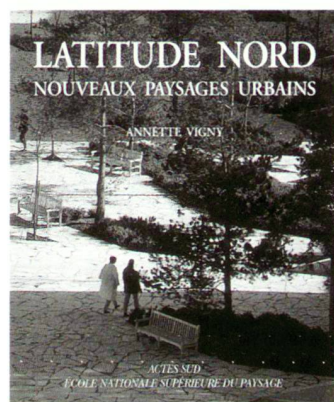
Latitude Nord Nouveaux paysages urbains

Annette Vigny

Editions Actes Sud et Ecole nationale supérieure du paysage, Versailles, ISBN 2-7427-16666-1, prix environ CHF 50. —

Créée par Laurence Vacerot et Gilles Vexlard, l'agence Latitude Nord contribue depuis 1977 à des projets de paysage d'échelles très variées. Le livre présente une sélection

d'espaces urbains réalisés dans ce cadre. La spécificité de la démarche et du vocabulaire paysager de ces concepteurs est analysée à travers quelques unes de leurs créations. Le livre s'inscrit dans une série de monographies visant à faire découvrir les paysagistes contemporains. Il est destiné aux personnes concernées par le paysage et plus particulièrement aux professionnels de l'espace, paysagistes, urbanistes, architectes, ... Il s'adresse également aux étudiants en paysage et en aménagement.



Der Heilpflanzengarten im Botanischen Garten der Universität Bern

Marlis Krneta-Jordi

Broschüre, 86 Seiten, Verlag Agrarökologie Bern, Hannover 1998, CHF 24. —

Überarbeitung und Neuauflage der ersten Ausgabe von 1981, mit Gartenplan des Botanischen Gartens der Universität Bern.

Geheimnis des Labyrinths

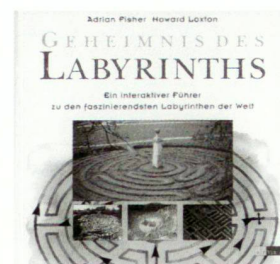
Ein interaktiver Führer zu den aufregendsten Labyrinthen der Welt

Adrian Fisher und Howard Loxton

96 Seiten, Format 28 x 28 cm, durchgehend farbig illustriert, Pappband mit laminiertem Deckelüberzug, transparente Folie und Schreibstift, ISBN 3-85502-640-8, AT Verlag, Aarau 1998, Preis CHF 44. —

Eine interaktive Entdeckungsreise zu den Labyrinthen der Welt, von ihren Ursprüngen im Altertum

bis hin zu den Innovationen von heute. Die Irrgärten und Labyrinth sind als Luftbilder, als historische Illustrationen und in Plänen wiedergegeben. Mit der beiliegenden transparenten Folie und dem «Irrgartensimulator» können die Benutzer ihren Weg durch einige der faszinierendsten Irrgärten der Welt gehen. Zusätzlich zum Weg durch die Irrgärten hat Adrian Fisher weitere raffinierte Aufgaben erdacht, die es auf dem Weg durch den Irrgarten zu lösen gilt.



Banque de données de produits et matériaux de construction

Documentation suisse du bâtiment, Docu SA, 4223 Blauen, téléphone 061-761 41 41, fax 061-761 22 33 ou <http://www.baudoc.ch>

La Documentation suisse du bâtiment fait œuvre de pionnier en matière de transmission efficace de l'information spécialisée dans l'industrie de la construction. Avec le lancement de la banque de données Baudoc sur internet, tous les intéressés peuvent désormais accéder à la première banque de données allemand/français de produits et matériaux de construction en profitant d'un confort de recherche maximum. Baudoc propose l'offre de l'ensemble du marché suisse de la construction avec accès direct à plus de 31'000 produits et services, 30'000 marques et 12'000 entreprises. Après simple enregistrement (droit d'utilisation de CHF 25. — par mois), il est possible de procéder à des recherches illimitées. Les utilisateurs-hôtes ont la possibilité de procéder gratuitement à des recherches, mais cela uniquement d'après les raisons sociales des entreprises.

Bauprodukte-Datenbank

Schweizer Baudokumentation, Docu AG, 4223 Blauen, Telefon 061-761 41 41, Fax 061-761 22 33 oder <http://www.baudoc.ch>

Die Schweizer Baudokumentation ist Vorreiterin, wenn es um Informationsvermittlung im Bauwesen geht. Mit der Eröffnung der Bau-



doc-Datenbank im Internet ist die erste Bauprodukte-Datenbank in deutscher und französischer Sprache mit einem Höchstmass an Suchbequemlichkeit für alle Interessierten zugänglich. Baudoc beinhaltet das Angebot des gesamten Schweizer Baumarktes: Quelleninformationen über 31'000 Produkte und Dienstleistungen sowie 30'000 Marken und 12'000 Firmen, alles im direkten Zugriff. Nach einer einfachen Registrierung (Benutzerberechtigung erhältlich für CHF 25.— monatlich) sind uneingeschränkte Recherchen möglich. Für Gastbenutzer besteht eine kostenlose Suchmöglichkeit, allerdings nur nach Firmennamen.

Wiesengräser

W. Dietl, J. Lehmann, M. Jorquera
191 Seiten, 51 Tafeln und weitere Abbildungen, Landwirtschaftliche Lehrmittelzentrale, Zollikofen 1998, CHF 32.—

In kompakter Form finden sich 51 Einzelbeschreibungen der wichtigsten Wiesengräser, die neben Angaben zu Gestalt und Systematik immer auch Hinweise zum futterbaulichen Wert und den Standortansprüchen der Gräser enthalten. Damit bietet das Werk eine Fülle von Informationen, die weit über das botanische Bestimmen der Pflanzenarten hinausgehen. Eine Einführung behandelt Nutzung und Vegetationsökologie der Wiesen sowie auch die häufigsten Wiesentypen der Schweiz. Illustriert mit hervorragenden Zeichnungen der Gräserarten und zahlreichen Detailzeichnungen ist das handliche Buch nicht nur eine nützliche, sondern auch sehr ansprechend gestaltete Hilfe beim Bestimmen im Feld. Wer immer vegetationskundliche Bestandaufnahmen auf häufig gemähten Wiesen machen muss, findet darüber hinaus im Schlüssel zur Bestimmung schossender Wiesengräser eine kluge, praxisnahe und in dieser Form bis anhin fehlende Bestimmungshilfe. Auch komplexere Sachverhalte sind gewissenhaft und fundiert beschrieben und lassen

doch immer erkennen, dass da einer schreibt, der sich nicht scheut, gelegentlich auch den Kühen aufs Maul zu schauen.

Die Rasenfibel

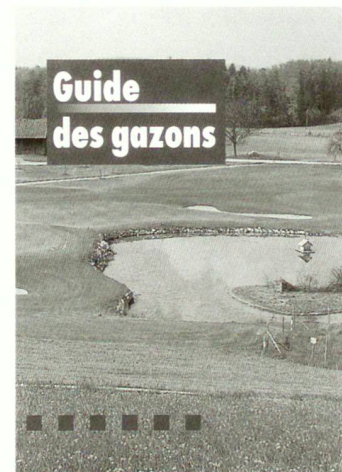
Otto Hauenstein Samen AG (OH), Rafz, Biberist, Landquart, Orbe 1998
160 Seiten, auch in französischer und italienischer Ausgabe erhältlich

Das praktische Handbuch für Rasen, Böschungen, buntere Wildblumen- und Dach-Saaten mit folgenden Kapiteln: Rasen, Fertigrasen, Blumen- und Magerwiese, Dachbegrünung, Begrünung, Boden, Pflanzenernährung, Rasenschäden, Arten und Züchtungen, Sachregister.

Guide des gazons

Otto Hauenstein Semences (OH), Rafz, Biberist, Landquart, Orbe 1998
160 pages, aussi en version allemande et italienne

Le manuel pratique pour réussir les gazons et les reverdissements, pour les prairies fleuries et des toitures multicolores. Les chapitres: Gazon, Gazon pré-cultivé, Prairie maigre, Végétalisation de toitures, Reverdissement, Sol, Nutrition des plantes, Dégâts aux gazons..., Espèces, Variétés, Index.



Musterleistungsverzeichnisse für Baumpflege- und Dachbegrünungsarbeiten

Beide Werke können bezogen werden bei der GaLaBau-Service GmbH, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, D-53604 Bad Honnef. MLV Dach- und Fassadenbegrünung (MLV-DuF) und MLV Baumpflege, Baumsanierung (MLV Baum), jeweils etwa CHF 40.—

Zwei neue Musterleistungsverzeichnisse (MLV) zu den Arbeitsgebieten Baumpflege und Dachbegrünung, herausgegeben von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL). Beide Werke basieren auf dem überarbeiteten Leistungsbereich «Landschaftsbauarbeiten» des deutschen Standardleistungsbuches für das Bauwesen. Das MLV Dach- und Fassadenbegrünungsarbeiten, das jetzt in zweiter, vollständig überarbeiteter Auflage vorliegt, enthält Mustertexte für die Beschreibung von Bau- und Pflegeleistungen. Behandelt werden unter anderem Allgemeine Regelungen, Besondere Vertragsbedingungen, Vorbereitende Arbeiten, Dachbegrünungs- sowie Fassadenbegrünungsarbeiten. Das neue MLV Baumpflege, Baumsanierung, das in erster Auflage erscheint, enthält Mustertexte für die Beschreibung von Baumpflege- und Baumsanierungsarbeiten. Die meisten Musterpositionen wurden um Musterzeitwerte für die auszuführenden Leistungen ergänzt, welche dem Anwender Hilfen zur Kalkulation geben sollen. Ergänzt werden die MLV-Texte durch Hinweise zur Anwendung des MLV, ein ausführliches Inhalts- und Sachwortverzeichnis sowie Informationen über Begrünungsarbeiten und Ausbildungsformen, die Bewertung von Dachbegrünungen im Rahmen der Eingriffs- und Ausgleichsregelung, eine Auflistung wichtiger Regelwerke für die Vergabe und Ausführung, Ausführungen zur Absturzsicherung, Merkblätter über die Hinweise des Auftragnehmers an den Bauherrn zur Erfordernis von Pflege und Wartung nach der Abnahme.